

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

3.2.1852 (No. 33)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33.

Dienstag den 3. Februar

1852.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:  
An Zuchthausverwalter in Bruchsal. — An Geiger in Mannheim. — An Wagner hier. — An Eberwein in Mannheim. — An Gnädinger in Neuenburg. — An Neumayer in München. — An Wormser und Sohn hier. — An Stölzer in Rastatt. — An Lay in Pforzheim. — An v. Bauer in München (rekommantirt). — An Kornheimer in Speyer. — An Binder in Lichtenau. — An das Bezirksamt in Mühlheim. — An Steiner in Pforzheim. — An Bergmann in Billingen. — An Esser in Amsterdam. — An Kevner hier. — An Fric in Sigmaringen. — An Betsch hier. — An Keller in Freiburg. — An Höfle in Ruhbach. — An Bierebriegern in Steinbach. — An Müller in Jöhlingen. — An Keller in Heidsheim. — An Weiß in Söllingen. — An Schuler in Gochsheim. — An Willstätter hier. — An Böhler in Neuwied. — An Jungmann in München. — An Korn hier. — An Wallmer in Bühl (mit Muster). — An Rottmann in Hannover (poste restante). — An Mesmer in Rastatt. — An Müller in Genf. — An Redtenbacher in Interlaken (poste restante). — An Müller hier. — An Janson in Mannheim. — An Dörr in Philippsburg. — An Wucherer in Baden. — An Schriempf in Nürnberg. — An Epple in Nürnberg. — An Haas hier. — An das Bürgermeisterei in Heidsheim. — An Bräutigam in Langenbrücken. — An Höfling in Landau. — An Herkle in Elzach. — An Engel in Wilsferdingen.

F a h p o s t s t ü c k e :

An Arnold in Pforzheim.

Karlsruhe den 1. Februar 1852.

## Groß. Post- und Eisenbahnamt.

## Bekanntmachung und Bitte.

Das Waisenhaus betreffend.

Die verehrliche Einwohnerschaft setzen wir in Kenntniß, daß in diesem Monat der Einzug des **achten Jahresbetrags** der bei der stattgehabten Hauskollekte zugesicherten jährlichen Beiträge für den Grundstock des Waisenfonds beginnt.

Wie in früheren Jahren ist Rathsbdiener **M a i s c h** mit dem Einzug gegen Abgabe der von dem Kassier Herrn Kaufmann **Erhardt** ausgestellten und von dem Vorstand des Verwaltungsraths gegengezeichneten Quittungen beauftragt.

Indem wir zugleich auch auf die Fortsetzung der für unbestimmte Zeit zugesicherten Jahresbeiträge zählen, empfehlen wir bei diesem Anlaß unsere Anstalt noch besonders denjenigen verehrlichen Einwohnern, welche erst in der letzten Zeit ihren Wohnsitz hier genommen haben.

Karlsruhe den 2. Februar 1852.

Der Verwaltungsrath.

## Holzversteigerung.

Donnerstag den 5. Februar, Morgens 9 Uhr, werden auf den Staatsstraßen um die Residenz verschiedene abgängige, noch aufrechtstehende Bäume,

als: 5 Stamm Ahorn,  
4 " Platanen,  
10 " Akazien,  
3 " Linden

öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist vor dem Ettlingerthor. Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Keller.

vdt. Maurer, Straßenmeister.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 22 sind im Hintergebäude 1 oder 2 möblirte Zimmer an ledige Herren

zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 81 ist sogleich oder auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern in der bel-etage, 3 heizbaren Mansarden und 2 Kammern; ferner Stall zu 4 Pferden, 2 Wagenremisen, Garten und Zugehör.

Durlacherthorstraße Nr. 76 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 90 ist ein Logis, auf die Straße gehend, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

inurl.  
J.

inurl.  
Lönning.

inurl. v. Fa.

inurl. by.  
Lönning.

by. Faber W.

Rupp. by.

Herrenstraße Nr. 22, am katholischen Kir- chenplatz, ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten, und das Nähere daselbst eine Treppe hoch zu vernehmen.

Schulz. by.

Herrenstraße (neue) Nr. 48 ist ein gut möb- lirtes Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Zoller. by.

Hirschstraße Nr. 12 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April be- zogen werden.

Widmann. by.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist ein schö- ner Laden nebst Wohnung sogleich oder auf den 23. April beziehbar zu vermieten, und das Nähere darüber vorderer Zirkel Nr. 14, ebener Erde, zu er- fahren.

Werner. by.

Kronenstraße (neue) Nr. 40 ist auf den 23. April im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 bis 5 ineinander gehenden geräumigen Zimmern, Küche, Keller, zwei verrohrten Mansarden, Trocken- speicher nebst Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Ullrich 3 Tage.

Langestraße Nr. 26 ist die 2. Etage (3. Stock) mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkoven, 1 Küche, 2 Spei- serkammern, Keller, Holzplatz, Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

ibid. by.

Langestraße Nr. 30 ist eine Wohnung, be- stehend in 2 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

Arleth. by.

Langestraße Nr. 93 ist ein möblirtes Zim- mer mit Alkov zu vermieten.

Zinnl. by.

Langestraße Nr. 149, dem Museum gegen- über, ist im obersten Stockwerk ein möblirtes Zim- mer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Reine. by.

Lyceumstraße Nr. 4 sind zwei kleine tape- zirte Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den ersten März zu vermieten. Zu erfragen im obern Stock.

Reinboldt. by.

Waldhornstraße Nr. 10 ist im Hinterge- bäude ein Logis von 4 Zimmern nebst allen übri- gen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus bei Wagnermeister Ha- mann.

Müller/Amal. Markels. Sonntag, Sonntag.

Waldhornstraße Nr. 34 ist ein Logis im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

Kiefer. by.

Waldhornstraße Nr. 47, im Vordergebäude, eine Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend in Stube, Küche, Keller, Holzstall und einem Speicherverschlag, auf den 23. April zu vermieten.

Werner. Zinnl. by. Sonntag.

Waldstraße (neue) Nr. 49 ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Alkov, Küche, zwei verrohrten Speise- kammern, Keller und Holzplatz.

Meiß. by.

Zähringerstraße Nr. 32 in dem neuerbau- ten Hause ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche etc., auf den 23. April beziehbar an eine stille Familie zu vermieten. Nä- heres Zähringerstraße Nr. 33 im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen:

- 1) eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf die Straße gehend;
- 2) eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, in den Hof gehend.

Zähringerstraße Nr. 81, neben der höheren Töchterschule, ist ein Logis, bestehend in 5-6 Zim- mern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 84 ist im 2. Stock ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Speise- kammer und Holzplatz, nebst allen übrigen Erforder- nissen auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 88 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 10 sind auf den 23. April zwei Wohnungen zu vermieten, bestehend aus 5 und 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen. Näheres bei Kaufmann Herzer.

Der untere Stock der ehemaligen Braue- rei zum Pfauen Langestraße Nr. 138, der sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, und wozu Magazine und große Hofräumlichkeiten abgegeben werden können, ist als Laden sogleich oder auf das Aprilquartal zu vermieten. Näheres alte Herren- straße Nr. 11.

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19 ist der 2. Stock (bel-étage), bestehend in einem Salon, 5 ineinander gehenden tapezirten, sämtlich heiz- baren Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Es sind 3 Zimmer, Küche, Keller, Magdkammer, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten und können auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im Eck der Langen- und Fa- sanenstraße Nr. 39 a. im 2. Stock.

**Wohnungsgesuch.**

Sogleich oder auf den 23. April d. J. wird eine Wohnung von 3 - 5 Zimmern nebst Küche und allen weitem Erfordernissen zu miethen gesucht. Adressen wollen gefälligst Langestraße Nr. 138 im dritten Stock abgegeben werden.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, weisnähen, bügeln und auch den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht so- gleich in den Zimmern oder bei Kindern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Lindenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, auch etwas nähen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzu- weisen hat, wünscht sogleich eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Kro- nenstraße Nr. 32 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 231.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher gut mit Pferden umgehen kann und sich sonst allen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfahren in der Hirschstraße Nr. 2.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher bisher bei einem Offizier als Bedienter war, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht wieder eine solche Stelle. Näheres zu erfragen im weißen Bären.

Ein junger Mann, der schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft gewesen ist, sucht einige Herren zu bedienen oder auch einen Platz als Ausläufer; derselbe ist im Serviren sehr gewandt und hat schon bei mehreren Herrschaften ausgeholfen. Das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes.

**Lehrlingsgesuch.**

Unter sehr annehmbaren Bedingungen wird in ein hiesiges Handlungshaus ein Lehrling gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Es hat sich vor zwei Tagen ein junges braunes Hündchen, das auf den Namen „Zampa“ hört, verlaufen; der jetzige Besitzer wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Langenstraße Nr. 118 abzugeben.

Ehevorige Woche wurde Nachts ein Spitzhündchen auf der Straße gefunden. Der Eigenthümer kann dasselbe in Nr. 155 der Langenstraße abholen.

**Wirthschafts-Verpachtung.**

Es wird beabsichtigt, ein vollständig eingerichtetes, in der Nähe der hiesigen Stadt, an einer sehr gangbaren Straße gelegenes Gasthaus, welches nach Lage und Umfang zu einem sehr schwunghaften Wirthschaftsbetrieb Gelegenheit darbietet, je nach Uebereinkommen auf eine kürzere oder längere Reihe von Jahren zu verpachten. Es wird jedoch nur ein ganz zuverlässiger Mann als Pächter angenommen, wogegen einem solchen auch die allervortheilhaftesten Bedingungen werden eingeräumt werden. Der Name des verpachtenden Eigenthümers kann im Kontor dieses Blattes erfragt werden.

Madame **François** dahier, gebürtig aus Frankreich, empfiehlt sich dem verehrlichen Publikum, Mädchen Unterricht zu ertheilen in der französischen Sprache, sowie im Schreiben und Lesen, und nebensbei im Stricken und Nähen. Der Preis per Monat ist 1 fl.; Mädchen unter 4 Jahren werden nicht angenommen. Wohnort Langenstraße Nr. 128.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Bestes Lampen-Gas . . . per Schoppen à 12 kr.  
 krySTALL. Lampen-Öel . . . „ „ à 11 kr.  
 starker Spiritus . . . „ „ à 10 kr.

Sämmtliches in guter Qualität bei  
**Jak. Ammon.**

**Wachsstöcke.**

Weisse und farbige Wachsstöcke in verschiedener Größe, sowie auch Stearin-Lafellichter in jeder Eintheilung und Paqueten à 32 Loth empfiehlt billigst

**J. D. Krieg,**  
 Herrenstraße Nr. 35.

**Feinst krySTALLISIRTES Lampenöl**

à 11 kr. per Schoppen,  
 sowie alle Abstufungen Wiechen am Stück, sowie in Wachs getränkt empfiehlt bestens

**August Hofmann,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Gelbe Erbsen, per  $\mathbb{A}$  5 kr., das Meßle zu 12 kr.,  
 gerollte „ „ 7 kr., „ „ 17 kr.,  
 breite Linfen „ „ 6 kr., „ „ 14 kr.,  
 kleinere „ „ 5 kr., „ „ 12 kr.,  
 sämmtliche in ganz gut hochender Waare empfiehlt

**Karl Friedrich Nupp,**  
 neben der Garnisonkirche.

Erste Qualität Limburger-Käs, ganz reife fette Waare in Steinchen von circa 1 $\frac{1}{2}$   $\mathbb{A}$ , per  $\mathbb{A}$  à 16 kr. bei Parthien billiger bei

**Jak. Ammon.**

Gedörrte französische Zwetschgen in großer fleischeriger Waare à 12 kr. per  $\mathbb{A}$ , sowie schönste Landzwetschgen à 8 kr. per  $\mathbb{A}$  sind wieder eingetroffen bei

**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße Nr. 3.

Unterzeichnete zeigt dem hochlöblichen Publikum an, daß sie das Geschäft ihres seligen Mannes mit einem tüchtigen Arbeiter fortbetreibt, und bittet, indem sie für das bisherige Zutrauen dankt, um ferneres Wohlwollen.

Karlstraße den 2. Februar 1852.  
 Schuhmacher **Sug's** Wittwe,  
 Spitalstraße Nr. 19.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich von heute an meinen Waarenvorrath zu herabgesetzten Preisen. Darunter eine große Parthie französischer, indischer und broschirter Moll, Jaconet rc.; leinen Batist und Linon, Strümpfe, Fäcken und Unterröcke; Valenciennes-, brüsseler und sächsische, leinene und baumwollene Spitzen-Einsatz, Stickereien, darunter eine Parthie Kinderleidchen, Fuß- und Negligé-Häubchen, sowie verschiedene andere Lingerie; glatte u. faconirte seidene Bänder; weiße und graue Vigonia, Estramadura, französische, englische, deutsche, weiße und ungebleichte Baumwolle; extra und ordinäre Seide in allen Farben, leinene Band in allen Qualitäten, Faden, Nadeln und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

**V. Lindemann, née Frommel.**

*Zuml.*

*S. S. S.*

*Zuml.*

*S.*

*by.*

*by.*

*Zuml.*

en } Linn  
 he, } Will  
 d; }  
 of, }  
 ren }  
 m: }  
 zu }  
 tock }  
 ver- }  
 der- }  
 ner }  
 zu }  
 pril }  
 5 }  
 sen. }  
 ue= }  
 ich }  
 zu }  
 ben }  
 das }  
 ren= }  
 ist }  
 lon, }  
 heiz- }  
 eller, }  
 den }  
 mer, }  
 r zu }  
 ogen }  
 Fa= }  
 wird }  
 lüch }  
 ucht. }  
 3 im }  
 noch }  
 auch }  
 ot so- }  
 Stelle }  
 Nr. 9 }  
 chen, }  
 tchen }  
 ufzu- }  
 schin }  
 Kro- }  
 das }  
 gute }  
 Stelle }  
 31. }

unl. by. 2.  
9. N. n. B.  
Schröder.

**Schloß Ortenberger**

reingehaltener Wein von verschiedenen Jahrgängen wird in den gesetzlichen Quantitäten verkauft: Karlsstraße Nr. 26.

**Kartoffeln** sind heute und morgen in der goldenen Waage zu haben.

Die rühmlich bekannte **Sinf'sche** Musikgesellschaft aus Kurhessen läßt sich heute, den 3. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, in der Bierbrauerei von **Höfle** abwechselnd mit Musik- und Gesangstücken hören.

**Todesanzeige.**

Freunde und Theilnehmende benachrichtigen wir auf diesem Wege von dem Hinscheiden unseres einzigen, vielgeliebten Töchterchens, **Elisabeth** Robertine, welches diesen Morgen 8 1/4 Uhr, nach ärztlicher Aussage an der Hirnentzündung, sanft verschied.

Es ist dieser Verlust um so schmerzlicher für uns, da seine liebe Mutter seit seiner Geburt leidend und seit etwa 1 1/2 Jahren bettlägerig krank ist, weshalb wir überzeugt zu sein glauben, daß man uns eine warme Theilnahme nicht versagt.

Karlsruhe den 2. Februar 1852.

Die tieftrauernden Eltern:  
**G. Clever,**  
**L. Clever,**  
nebst Söhnchen.

**Cäcilien-Verein.**

Künftigen Freitag den 6. d. M., Abends 6 Uhr, findet das **vierte** Vereinskonzert statt, zu dessen Besuche wir die Mitglieder der Gesellschaft Eintracht, sowie jene unsres Vereins einladen.

Texte mit Programm sind bei Vereinsdiener **Jäger**, sowie am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal für 3 kr. das Exemplar zu erhalten.

Der Vorstand.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um halb 6 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt, um 7 Uhr allgemeine Chorprobe von Cherubini's Requiem und Mendelssohn's 114. Psalm.

Morgen Abend um 6 Uhr im großen Saale letzte Probe für das vierte Vereinskonzert.

Der Besuch dieser Probe, zu welcher die Verehrer **Joh. Seb. Bach's** hiemit besonders eingeladen werden, ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Cloß, Kfm. v. Lahr. Herr Züller, Kfm. v. Biddingen. Hr. Maurer, Kfm. v. Stuttgart.

**Deutscher Hof.** Herr Dörflinger, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Schäffler, Hdm. v. Wilferdingen. Frau Schwab v. Kiegel.

**Erbprinzen.** Herr Zimmer, Oberrath v. Heidelberg. Hr. Kenev, Part. von Mannheim. Hr. Becker, Kfm. von Gemünd. Hr. Schmidt, Oberrath v. Stuttgart. Hr. Dr. Chelius v. Heidelberg. Hr. Philippi, Kaufm. von Frankfurt.

**Tagesordnung der I. Kammer.**

7. Sitzung

auf Dienstag den 3. Februar 1852, Morgens 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion der Berichte der Budgetcommission, über die Rechnungsnachweisungen für 1848 und 1849:
  - a. des Großh. Staatsministeriums und des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten;
  - b. des Großh. Finanzministeriums, und zwar: Forstdomänenverwaltung; eigentlicher Staatsaufwand, Tit. I. bis X.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 3. Februar. 17. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. **Reich an Liebe**, oder: **Nur fünf Gulden.** Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen „Riche d'Amour“ der Herren Xavier Duvert und Lanzanne, von Heinrich Börsstein. Kothuh: Herr Nebe, vom Großh. Hoftheater zu Mannheim, als Gast. Hier auf: **Fröhlich.** Liederspiel in zwei Aufzügen, von L. Schneider. Anna, Fräulein Schmitt, Fröhlich, Herr Nebe, vom Großh. Hoftheater zu Mannheim, als Gäste.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

1. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	27" 10,5'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 7 1/2	27" 10,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 11'''	"	Regen
2. Februar				
6 u. Morg.	+ 7	28" —'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 8 1/2	28" —'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 7 1/2	28" —'''	"	Regen

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	6 Uhr — Min. Morgens,	Karlsruhe, Baden, Durlach, Freiburg, Haltingen, Basel.	6 Uhr — Min. Morgens,
	10 " 20 " "		9 " 10 " "
	2 " 30 " Nachm.		1 " — " Nachm.
	5 " 20 " Abends.		5 " 10 " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim etc.	9 Uhr 30 Min. Morgens,	Basel, Freiburg etc.	10 Uhr 12 Min. Morgens,
	12 " 52 " Mittags,		2 " 20 " Nachm.
	5 " — " Abends,		5 " 10 " Abends,
	9 " — " "		9 " 48 " "

**Goldener Adler.** Hr. Bing, Kfm. v. Auen. Hr. Clemenz u. Hr. Hörbt, Gemeinderäthe v. Auenheim.

**Goldener Ochse.** Herr Freudenberger, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schmitt, Part. v. St. Martin. Hr. Keimer, Rent. von Düsseldorf. Hr. Hergt, Kfm. v. Frankfurt.

**Hof von Holland.** Hr. v. Travers, E. niederländ. Ministerresident v. Mannheim. Hr. Wollenweber, Fabrik. v. Köln. Frau Kramer v. Heidelberg.

**Jähringer Hof.** Herr Bild, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Rischner, Kfm. v. Baderod. Hr. Teufel, Kfm. von Konstanz. Hr. Reubert, Kfm. v. Barmen.

**In Privathäusern.**

Bei Physikus Schmidt: Fr. Natalie Schmidt v. Offen- burg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

2mal.  
A  
Wittgenberg.

unl.

2  
L